

Corona schädigt die Gehirne der Politiker

Von Dr. phil. Clemens Heni, 22. Februar 2021

Eine große und selten beachtete Gefahr von Corona zeigt sich im massiven Angriff des Virus auf die Gehirne zumal der Politiker*innen. War es in 2020, wo das Virus noch neu und gefährlicher war, problemlos möglich, in einem Restaurant zu essen, jedenfalls die paar Tage, wo diese geöffnet hatten, so soll das in Zukunft nicht mehr möglich sein. Nur noch gegen das Grippevirus Corona geimpfte Menschen sollen einen ungehinderten Zugang zu Restaurants, Geschäften, ja allen kulturellen und sportlichen Events bekommen. Hätten alle Restaurants in der Vergangenheit nur gegen Influenza geimpften Menschen Zutritt gewährt, gäbe es in Deutschland kein einziges Restaurant mehr. Würden Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime nur gegen Influenza oder Corona geimpfte Ärzt*innen und Pfleger*innen hineinlassen, wäre jedes Krankenhaus, jedes Alten- und Pflegeheim handlungsunfähig, weil 10, 15, 25, 40 oder über 50 Prozent der Ärzt*innen und Pfleger*innen sich nicht impfen lassen.

Diese Auffassung, dass Geimpfte mehr (Grund)Rechte haben sollen als Nicht-Geimpfte, die mit Public Health gar nichts, mit totalitärem Denken dafür enorm viel gemein hat, zeigt sich an einer führenden SPD-Politikerin:

*Bundesjustizministerin Christine Lambrecht (SPD) erwartet, dass Personen, die gegen das Corona-Virus geimpft sind, **mehr Freiheiten haben werden als Nicht-Geimpfte**. "Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass Hoteliers oder Gastronomen sagen, für Geimpfte ist der Zugang möglich", sagt Lambrecht den TV-Sendern RTL und ntv.*

In einer Demokratie würde so eine skandalöse Aussage einer

“Bundesjustizministerin” zum sofortigen Rücktritt führen. Da dieses Land aber kein Rechtsstaat mehr zu sein scheint und auch keine Demokratie, sondern ein Hygienestaat, führt das nur zu Applaus unter den brutalsten Menschen, die das Land seit 1945 gesehen hat: ZeroCovid-Anhänger*innen, Lockdownfanatiker*innen, allen Landesregierungen und der Bundesregierung.

Der völlig inkompetente Bundesgesundheitsminister redet von einer Inzidenz unter 10, ab der es wieder möglich sein könnte, das Quälen und Foltern und In-den-Tod-Treiben der gesunden und geschwächten Bevölkerung aufzuhören, während seriöse Menschen wie alle 12 Berliner Amtsärzte fordern, das irrationale und krankhafte Schauen auf angebliche Inzidenzen einzustellen:

20, 35 oder 50? Nicht zielführend!

Berliner Amtsärzte fordern Abkehr von Lockerungen nach Inzidenzwert

In einem Schreiben an den Berliner Senat haben alle zwölf Amtsärzte eine veränderte Lockerungsstrategie gefordert. Sie kritisieren ‘NoCovid’-Konzepte scharf.

Berlins Amtsärzte fordern, Lockerungen nicht mehr an generelle Inzidenzwerte zu knüpfen. Es sei ‘nicht zielführend, Eindämmungsmaßnahmen an Inzidenzen von 20/35/50’ zu koppeln, heißt es in einer Stellungnahme aller zwölf Amtsärzte, die dem Tagesspiegel exklusiv vorliegt.

Seit Beginn der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1949 gab es in diesem Land keine Regierung, die so irrational, brutal, nicht evidenzbasiert, antidemokratisch, nicht rechtsstaatlich und totalitär agierte, wie die aktuelle politische Elite.

Hingegen sind die USA weiterhin eine vielfältige Demokratie. Das zeigt sich darin, dass selbst an der Johns Hopkins Universität, die so viel Schaden über die Welt gebracht hat mit ihrer Corona-Massenpanik, einer ihrer profiliertesten Professoren in Medizin jetzt davon ausgeht, dass in den USA ab

April 2021 "Herdenimmunität" bestehe – und zwar primär aufgrund bestehender T-Zellen-Immunität, die von der Immunität durch Impfung ergänzt wird. So schreibt Marty Makary im Wall Street Journal:

Some medical experts privately agreed with my prediction that there may be very little Covid-19 by April but suggested that I not to talk publicly about herd immunity because people might become complacent and fail to take precautions or might decline the vaccine. But scientists shouldn't try to manipulate the public by hiding the truth. As we encourage everyone to get a vaccine, we also need to reopen schools and society to limit the damage of closures and prolonged isolation. Contingency planning for an open economy by April can deliver hope to those in despair and to those who have made large personal sacrifices.

Wir wissen, das wir einen ganz normalen linearen Anstieg der Todeszahlen seit vielen Jahren haben, weil das Land immer älter wird. Corona hat so gut wie keine Übersterblichkeit gebracht, weil es ein Grippevirus ist, das fast nur alte und kranke Menschen angreift. Wer anderes behauptet, hat ein problematisches Verhältnis zur Realität.

Die Mutation des demokratischen Rechtsstaates Bundesrepublik Deutschland in eine totalitäre Hygienediktatur hat bereits im März 2020 stattgefunden und diese Mutation ist entgegen den völlig läppischen Virus-Mutationen absolut tödlich.